

<p>STELLUNGNAHME zum Antrag</p> <p>SPD-Gemeinderatsfraktion</p> <p>vom: 19.01.2016 eingegangen: 19.01.2016</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>Vorlage Nr.:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>21. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>16.02.2016</p> <p>2016/0013</p> <p>9</p> <p>öffentlich</p> <p>Dez. 6</p>
<p>Prüfung und Bewertung des Gebäudes des NCO-Clubs in der Nordstadt hinsichtlich des zu erwartenden Investitionsbedarfs und der möglichen Entwicklungspotentiale</p>		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1. Die Verwaltung prüft die Gebäudesubstanz des NCO-Clubs hinsichtlich der Qualität und des zu erwartenden Investitionsbedarfs (Haustechnik, Lärmschutz, Energetik etc.)

Die Verwaltung wird eine Prüfung der Gebäudesubstanz vornehmen. Hierfür bedarf es eingehenderen Untersuchungen und einer Bewertung der Ergebnisse. Die Verwaltung wird bis zum Sommer 2016 dem Gemeinderat berichten.

2. Die Verwaltung nimmt eine Risikobewertung möglicher denkmalpflegerischer Aspekte vor.

Das Gebäude des NCO-Clubs unterliegt keinem Denkmalschutz, es sind daher keine Auflagen durch die Denkmalschutzbehörde zu erwarten.

3. Die Verwaltung bewertet mögliche Synergien und Entwicklungspotentiale des NCO-Clubs unter Einbindung des Stadtjugendausschuss und weiteren möglichen Nutzern.

Der Stadtjugendausschuss wird die Federführung für eine Untersuchung der Entwicklungspotentiale unter Einbindung betroffener Dienststellen übernehmen und dem Gemeinderat berichten.